



KRONPRINZ-RUPPRECHT-
VON-BAYERN-STIFTUNG

Würzburg, Juni 2018

Stiftung feierte Richtfest für dreigeschossiges Mehrfamilienhaus

Traditionelles Richtfest für 9 neue barrierefreie/-arme Mietwohnungen mit den Baubeteiligten / Erweiterung des bestehenden Angebots an Wohnungen in Lengfeld/ Fertigstellung für Anfang 2019 geplant

Am Donnerstag, den 21. Juni 2018, haben Vertreter der Kronprinz-Rupprecht-von-Bayern-Stiftung zusammen mit den baubeteiligten Unternehmen und Handwerkern das traditionelle Richtfest für den Neubau in der Carl-Orff-Straße 2 im Stadtteil Lengfeld gefeiert.

„Mit einem Neubau will die Stiftung Ihren Beitrag dazu leisten, dem fehlenden Wohnungsangebot innerhalb des Stadtgebietes entgegenzuwirken, denn bezahlbarer Wohnraum ist zu einem knappen Gut geworden“, sagte das Vorstandsmitglied Wolfgang Heck in seiner Begrüßung.

In rund einjähriger Bauzeit entstehen in der Carl-Orff-Str. 2 neun Wohnungen und neun Stellplätze mit einer Wohnfläche von rd. 740 m² in einem dreigeschossigen Mehrfamilienhaus. Der Planungsentwurf stammt vom Planungsbüro GEORGREDELBACHARCHITEKTEN. Bei den Wohnungen handelt es sich um eine Mix von 2 Zimmer bzw. 3 Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von 65 bzw. 90 m². Die Wohnungen werden barrierefrei bzw. barrierearm erstellt und eignen sich damit für eine breite Zielgruppe.

Das neue Haus wird in einem bestehenden Wohngebiet errichtet, in der sich bereits eine Wohnanlage der Stiftung befindet. „Ohne Grundstücke können wir nicht bauen“ beschrieb der Stiftungsratsvorsitzende Herr Dr. Bauer die aktuelle Situation am Grundstücksmarkt, weshalb man sich bei der Stiftung der Fragestellung gewidmet hat, „wo in unseren Beständen bestehen noch Grundstücksreserven auf denen wir einen Neubau errichten können“.

Herr Dr. Bauer überbrachte auch gleichzeitig die Grüße des Oberbürgermeisters und der Stadt Würzburg und betonte „wie wichtig es sei, das Angebot an Wohnungen durch Neubauten zu erweitern“.

Die Wohnanlage wird in energiesparender Bauweise als KfW-Effizienzhaus 100 (EnEV₂₀₁₆) ausgeführt. Die Ausführung der Wände erfolgt monolithisch Stein auf Stein mit Ziegelsteinen in einer Wanddicke von 42,5 cm. Eine kontrollierte Wohnungslüftung sorgt für ein angenehmes Raumklima, eine Gas-Brennwertzentralheizung für einen niedrigen Energieverbrauch; zusätzlich wird benötigte Energie durch eine Solarthermie Anlage auf dem Dach gewonnen.

Als Bausumme für die Errichtung wurden rund 2,2 Millionen Euro veranschlagt. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist für Anfang 2019 vorgesehen.